

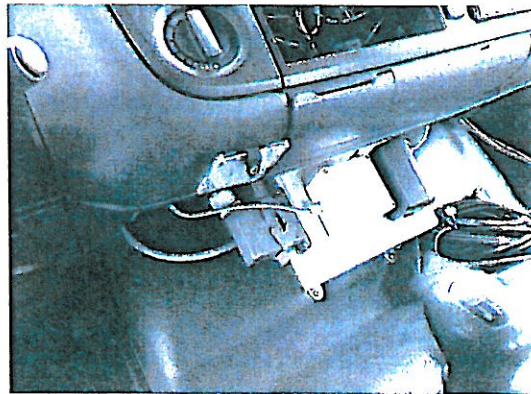
## Telematiksystem für den Winterdienst

Die Stadt Stuttgart setzt zur Steuerung und Auswertung ihrer kommunalen Winterdienstseinsätze ein Telematiksystem der Funkwerk eurotelematik GmbH in den Fahrzeugen ein. Das Ergebnis ist eine deutlich erhöhte Nachweissicherheit für die Streu- und Räumseinsätze sowie eine Effizienzsteigerung und Arbeitserleichterung.

Die „AWS Abfallwirtschaft Stuttgart“ ist als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart der kommunale Dienstleister für Entsorgung und Reinigung. Im Winter ist die AWS zuständig für die Schneeräumung und das Streuen der Straßen mit Feuchtsalz. Dabei wird mit 33 Fahrzeugen ein Straßennetz von 1.410 km (davon ca. 950 km in den Streuplänen der Stadt enthalten) bearbeitet, je nach Schneefall auch rund um die Uhr.

Ihren sog. „Fahrplan“ mit den zu bearbeitenden Straßen erhalten die Fahrer bei Einsatzbeginn ausgehändigt. Nach dem Einsatz mussten die Fahrer ihren Streubericht bisher schriftlich ausfüllen, in dem die gefahrenen Strecken, die Streu-Kilometer, Streudichte und -breite sowie der Salzverbrauch aufzuführen waren. Um in diesem Arbeitsablauf sowohl die Fahrer von der Dokumentation zu entlasten als auch die Nachweissicherheit zu verbessern, entschied sich die AWS für die Einführung des Telematiksystems für ihre Winterdienstfahrzeuge.

Das System erkennt mittels Satellitennavigation die bearbeiteten Straßen, liest über eine Schnittstelle die Streudaten des Fahrzeugs ein und übermittelt die kombinierten Straßen-/Streuinformationen per Mobilfunk in die Betriebszentrale. Außerdem umfasst das Telematiksystem im Fahrzeug eine spezielle Tourführung per Sprachausgabe. Es ist gerade für neue Fahrer eine enorme Erleichterung, wenn sie vom System mittels Sprache durch die Tour geführt werden.



Das Telematiksystem erkennt mittels Satellitennavigation die bearbeiteten Straßen, liest über eine Schnittstelle die Streudaten des Fahrzeugs ein und übermittelt die kombinierten Straßen-/Streuinformationen per Mobilfunk in die Betriebszentrale.

Zunächst wurden sechs Winterdienstfahrzeuge mit den Bordrechnern TUX-510 ausgerüstet. Diese sind über GPRS-Mobilfunk online mit der Betriebszentrale verbunden. Auf zwei speziellen Arbeitsplatzrechnern können dort die Tourverläufe festgelegt und in die Bordrechner übertragen werden. Die von den Fahrzeugen aufgezeichneten und übermittelten „elektronischen Streuberichte“ werden vom Kommunikationsserver in der Betriebszentrale über eine spezielle Datenbankschnittstelle in die sog. Leistungsdatenbank exportiert. Aus dieser Datenbank sollen zukünftig dann die Lohnabrechnungen der Fahrer generiert werden.

Mit dem Telematiksystem der Funkwerk eurotelematik GmbH ergeben sich signifikante Verbesserungen für die AWS:

1. Durch die Sprachführung im Fahrzeug reduzieren sich die bisher über mehrere Wochen dauernden Einweisungsfahrten für neue Fahrer auf ein Minimum.
2. Das manuelle Ausfüllen der Streuberichte entfällt, da diese automatisch generiert werden.
3. Die Streuberichte enthalten im Detail bei entsprechender Auswertung alle bearbeiteten Straßen bzw. Straßenabschnitte, was die Nachweissicherheit deutlich erhöht.
4. Die manuelle Eingabe der Streuberichte in die Leistungsdatenbank entfällt, da die Streudaten über eine Software-Schnittstelle vom Telematiksystem „eingefüttert“ werden.
5. Fehlerfassungen, die bei Punkt 2 und 4 vorkommen können, werden minimiert.